

# Lieder für das vierhundertvierzehnte Montagsgebet am 12.2.2024



Geist Got - tes, komm von dei - nen Hö - hen, ein - stim - mig  
ruft dich un - ser Fle - hen! Komm, seg - ne die - se Gna - den -  
zeit! Komm, Geist der Wahr - heit, Geist der Lie - be, Er - schaf - fer  
al - ler gu - ten Trie - be, mach un - ser Herz für dich be - reit!

2. Du hast uns hier zusamm'geführt, gib, daß wir auch von dir gerühret,  
gebessert auseinandergeh'n! Du hast gerufen, uns zu lehren,  
Herr, rede, deine Diener hören, nur gib uns, daß wir dich versteh'n!
3. Erleuchte unser dunkles Wissen, zerstreu des Irrtums Finsternissen,  
der blinden Vorurteile Nacht! Lehr uns die Stärke deiner Gnade,  
lehr uns verachten, was die Pfade der Frömmigkeit beschwerlich macht!
4. O gib Gedeihen dieser Stunde, daß schöner stets in unserm Bunde  
des Glaubens reiche Frucht ersprießt. Komm, wir erwarten deinen Segen  
wie einen milden Sommerregen, der auf die dürre Erde fließt!



Komm, o komm, du Trö - ster mein, kehr in mei - nem Her - zen ein,  
komm, o Geist, von o - ben! Hauch uns dei - ne *Weis - heit* ein,  
daß wir su - chen Gott al - lein! Komm, o Geist, von o - ben!

2. Komm, o komm, du Tröster mein, kehr in meinem Herzen ein,  
komm, o Geist, von oben! Um *Verstand* und Licht wir flehn,  
daß wir Gottes Wort verstehn. Komm, o Geist, von oben!

3. Komm, o komm, du Tröster mein, kehr in meinem Herzen ein,  
komm, o Geist, von oben! Steh uns bei mit deinem *Rat*,  
daß wir gehn den rechten Pfad. Komm, o Geist, von oben!
4. Komm, o komm, du Tröster mein, kehr in meinem Herzen ein,  
komm, o Geist, von oben! Mach uns stark in Leid und Streit,  
salb uns mit *Standhaftigkeit*. Komm, o Geist, von oben!
5. Komm, o komm, du Tröster mein, kehr in meinem Herzen ein,  
komm, o Geist, von oben! Gib uns heilge *Wissenschaft*  
aus dem Quell der Glaubenskraft. Komm, o Geist, von oben!
6. Komm, o komm, du Tröster mein, kehr in meinem Herzen ein,  
komm, o Geist, von oben! Uns mit deiner *Lieb* entzünd,  
daß wir ganz gottselig sind. Komm, o Geist, von oben!
7. Komm, o komm, du Tröster mein, kehr in meinem Herzen ein,  
komm, o Geist, von oben! Die *Furcht Gottes* uns erhalt,  
denn der Himmel leid't Gewalt. Komm, o Geist, von oben!



Komm, komm, Hei - li - ger Geist, komm, Hei - li - ger  
Geist, und sen - de uns von Him - mels-saal von dei - nem Licht ein'  
Gna - den-strahl, der du der Ar - men Trö - ster bist, du gibst, was gut und  
hei - lig ist, was gut und hei - lig ist.

2. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
das Herz mit deiner Lieb entzünd, tröst' jene, die betrübet sind:  
Du bist der Seele süßer Gast, |: du bringst ihr angenehme Rast. :|
3. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
in harter Arbeit gib die Ruh', schick in der Hitze Lindrung zu,  
in Trübsal stärke, tröst' und lab', |: die bittern Zähren trockne ab. :|

4. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
du göttlich's Licht, mit deinem Glanz die Glaubigen erfülle ganz,  
denn ohne deine Hilf' und Gnad'  
|: der Mensch nichts ist, nichts kann, nichts hat. :|
5. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
wenn du entziehst deine Huld, nichts mehr ist rein und ohne Schuld.  
Ach, wasch denn ab, was immer wüst, |: befeuchte, was zu trocken ist. :|
6. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
was krank, was schwach und was verwundet durch deinen Beistand mach gesund,  
erwärme, was ist lau und kalt, |: richt' auf, was schon darnieder fällt. :|
7. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
ach, der gesamten Christenschar, die auf dich hoffet immerdar,  
dein' siebenfache Gab' erteil, |: befördre sie zu ihrem Heil. :|
8. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
der Tugend gib Verdienst und Lohn, bestimme ihr die ew'ge Kron'  
und führe nach dem letzten Streit |: uns alle zu der Seligkeit. :|



Komm, komm Heiliger Geist, komm, Schöpfer aller  
Ding, besuch das Herz der Deinen, laß deine Gnad er-  
scheinen und uns damit durch-dring, und uns damit durch-dring!

2. Komm, komm, Heiliger Geist, ein Tröster wirst genannt,  
auf daß du möchtest geben der Welt ein neues Leben,  
|: vom Himmel bist gesandt. :|
3. Komm, komm, Heiliger Geist, du bist der Gnadenquell,  
durch dich hat selbst die Liebe ihr' Hitz' und reine Triebe;  
|: ein' Salbung bist der Seel'. :|
4. Komm, komm, Heiliger Geist, du Finger rechter Hand  
des Vaters, gib die Gaben, die alles in sich haben,  
|: was hilft in Gnadenstand. :|

5. Komm, komm, Heiliger Geist, erleuchte unsern Sinn:  
mit Lieb entzünd' die Herzen, in Trübsal, Kreuz und Schmerzen  
|: uns stärke immerhin! :|
6. Komm, komm, Heiliger Geist, die Feind' treib in die Flucht.  
Den Frieden uns zusende, das Unheil von uns wende,  
|: vermehr' die Seelenfrucht. :|
7. Komm, komm, Heiliger Geist, den Vater und den Sohn  
gib uns recht zu erkennen, mit Ehrfurcht dich zu nennen:  
|: Bleib unsrer Seelen Lohn. :|



Geist der Wahr-heit, Geist der Lie-be, den der Herr den Jün-gern gab,  
läut - re je-den uns-rer Trie-be, Geist der Wahr-heit, Geist der Lie-be,  
komm zu uns her - ab, \_\_\_\_\_ komm zu uns her - ab, \_\_\_\_\_  
Geist der Wahr-heit, Geist der Lie-be, komm zu uns her - ab!

2. Geist der Liebe, Geist der Wahrheit, Nebel hüllt der Menschen Pfad.  
Führe uns zur Sonnenklarheit,  
Geist der Wahrheit, Geist der Liebe, |: sei uns Licht und Rat, :|  
Geist der Wahrheit, Geist der Liebe, sei uns Licht und Rat!
3. Unser Herzen Tugendquelle trüben Sinnenlust und Schmerz,  
Leidenschaft treibt Well' an Welle,  
Geist der Wahrheit, Geist der Liebe, |: läut're unser Herz, :|  
Geist der Wahrheit, Geist der Liebe, läut're unser Herz!
4. Laß in Sturm und Ungewittern uns nicht zagen, guter Geist!  
Auch alsdann laß uns nicht zittern,  
wenn einmal den Kelch, den bittern, |: Gott uns leeren heißt, :|  
wenn einmal den Kelch, den bittern, Gott uns leeren heißt!